

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 2010/030	19.04.2010	Redaktion: Sylvia Glaser
S. 1 - 12		Telefon: 80-99087

Achte Ordnung
zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
der Philosophischen Fakultät
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 15.04.2010

Aufgrund des § 2 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW 2006, S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Ausbau der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW 2009 S. 516) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 07. September 2005, geändert durch Ordnung vom 15.10.2008 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Nr. 2008/116, S.1250) in Form einer Gesamtfassung, zuletzt geändert durch Ordnung vom 21. Dezember 2009 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Nr. 2009/121, S.1) wird wie folgt geändert:

1. In Anlage 8 „Soziologie“ erhalten die Module 8 und 9 folgende Fassung:

Modul 8: Gender Studies (10 ECTS)

Kategorie	Erläuterung	
Lehrformen / Veranstaltung	Vorlesung oder Seminar Gender Studies (2 SWS, 2 ECTS)	Kontaktzeit 60 Stunden
	Vorlesung oder Seminar Gender Studies (2 SWS, 8 ECTS)	Selbststudium 240 Stunden
Gesamt ECTS	10 ECTS	
Voraussetzungen	Abschluss der Module 1 und 2	
Häufigkeit des Angebots	1 x pro Jahr	
Modulverantwortlich	Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Gender and Life Course Research	
Hauptamtlich Lehrende	Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Gender and Life Course Research	
Prüfungsleistung	1 LN: Hausarbeit, 15 - 20 Seiten (vgl. § 18, Absatz 3 und 23 Abs. 2 der Prüfungsordnung) oder Klausur (90 Minuten) zu einer Vorlesung oder einem Seminar. 1 Teilnahmenachweis: schriftliche oder sonstige Leistung gemäß § 18 und § 20 der Prüfungsordnung in einer Vorlesung oder einem Seminar Gender Studies.	
Note	Die Modulnote ist gleich der Hausarbeitsnote oder der Klausur.	

Modul 9: Techniksoziologie (10 ECTS)

Kategorie	Erläuterung	
Lehrformen / Veranstaltung	Vorlesung oder Seminar Techniksoziologie (2 SWS, 2 ECTS)	Kontaktzeit 60 Stunden
	Vorlesung oder Seminar Techniksoziologie (2 SWS, 2 ECTS oder 8 ECTS)	Selbststudium 240 Stunden
Gesamt ECTS	10 ECTS	
Voraussetzungen	Abschluss der Module 1 und 2	
Häufigkeit des Angebots	1 x pro Jahr	
Modulverantwortlich	Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Techniksoziologie	
Hauptamtlich Lehrende	Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Techniksoziologie	
Prüfungsleistung	1 LN: Hausarbeit, 15-20 Seiten (vgl. § 18, Absatz 3 und 23 Abs. 2 der Prüfungsordnung) oder Klausur (90 Minuten) zu einer Vorlesung oder einem Seminar. 1 Teilnahmenachweis: schriftliche oder sonstiges Leistung gemäß § 18 und § 20 der Prüfungsordnung in einer Vorlesung oder einem Seminar Techniksoziologie.	
Note	Die Modulnote ist gleich der Hausarbeitsnote oder der Klausur.	

2. In Anlage 8 wird das Modul 10 „Vertiefung“ ersatzlos gestrichen.
3. In Anlage 10 bleiben die Basismodule „Mikroökonomie“ und „Makroökonomie“ unverändert, die übrigen Module werden durch beiliegende Fassung ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft und findet ab Sommersemester 2010 auf alle Studierenden Anwendung. Module, die vor dem Sommersemester 2010 begonnen wurden, können bis zum 31. März 2012 nach der bis zum 31. März 2010 gültigen Fassung der Prüfungsordnung abgelegt werden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 16. Dezember 2009.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 15.04.2010

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlage 10

Fach „Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte (Economics and Economic Studies in History)“¹

1. Studienjahr

Basismodul Wirtschaft- und Sozialgeschichte I (7 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	a.) Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SWS)	Kontaktzeit 60 Std.
	b.) Übung zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SWS)	Selbststudium 150 Std.
	Das Thema der Lehrveranstaltungen ist variabel. Im WS werden Veranstaltungen zur deutschen Wirtschafts- und Sozialgeschichte angeboten. Im SS werden Veranstaltungen zur internationalen und speziellen Wirtschafts- und Sozialgeschichte angeboten.	
Voraussetzungen	Keine.	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jährlich.	
Prüfungsleistung	a.) Vorlesung (3 ECTS): 60minütige Klausur b.) Übung (4 ECTS): Zwei Essays zu je 1.500 Wörtern, Bearbeitungszeit: zwei Wochen	
Note	Die Note der Modulleistung setzt sich aus den Noten der beiden Prüfungsleistungen zusammen. Dabei wird jede Prüfungsleistung mit der Anzahl der für die Prüfungsleistung vergebenen ECTS gewichtet. Die Note der Prüfungsleistung b.) setzt sich je zur Hälfte zusammen aus den Noten der beiden Essays.	

¹ Unterrichtssprache des Faches ist in der Regel Deutsch. Es werden jedoch auch englischsprachige Veranstaltungen angeboten und englischsprachige Literatur benutzt. Aus diesem Grund sind Englischkenntnisse sehr erwünscht.

Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (7 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	a.) Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SWS) b.) Übung zur Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SWS) Das Thema der Lehrveranstaltungen ist variabel. Im WS werden Veranstaltungen zur deutschen Wirtschafts- und Sozialgeschichte angeboten. Im SS werden Veranstaltungen zur internationalen und speziellen Wirtschafts- und Sozialgeschichte angeboten.	Kontaktzeit 60 Std. Selbststudium 150 Std.
Voraussetzungen	Das Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II setzt den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls Wirtschafts- und Sozialgeschichte I voraus.	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jährlich.	
Prüfungsleistung	a.) Vorlesung (3 ECTS): 60minütige Klausur b.) Übung (4 ECTS): - Zwei Essays zu je 1.500 Wörtern, Bearbeitungszeit: zwei Wochen - Ein Kurzreferat (10 Minuten).	
Note	Die Note der Modulleistung setzt sich aus den Noten der beiden Prüfungsleistungen zusammen. Dabei wird jede Prüfungsleistung mit der Anzahl der für die Prüfungsleistung vergebenen ECTS gewichtet. Die Note der Prüfungsleistung b.) setzt sich zu je einem Drittel zusammen aus den Noten der beiden Essays und der Note für das Kurzreferat.	

2. und 3. Studienjahr

Nach dem erfolgreichen Abschluss des ersten Studienjahres vertiefen die Studierenden ihr Studium im Fach VWL und Wirtschaftsgeschichte in einem der beiden Studienschwerpunkte (entweder VWL oder Wirtschaftsgeschichte). Entsprechend sind nur die Module aus dem gewählten Studienschwerpunkt zu belegen.

2. und 3. Studienjahr mit dem Studienschwerpunkt Volkswirtschaftslehre

Aufbaumodul Betriebswirtschaftslehre (6 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	a.) Vorlesung BWL (2 SWS) b.) Übung BWL (2 SWS)	Kontaktzeit 60 Std.
	Es wird dringend der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die BWL“ (V2/Ü2) empfohlen. Die Belegung anderer BWL Veranstaltungen in der Kombination V2/Ü2 ist jedoch möglich.	Selbststudium 120 Std.
Voraussetzungen	Das Aufbaumodul Betriebswirtschaftslehre setzt den erfolgreichen Abschluss der Basismodule Mikroökonomie und Makroökonomie voraus.	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jährlich.	
Prüfungsleistung	Nach Vorlesung und Übung: eine 60minütige Klausur.	
Note	Die Note der Modulleistung entspricht der Klausurnote.	

Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre I (8 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	a.) Vorlesung (2 SWS) b.) Übung (2 SWS)	Kontaktzeit 60 Std.
		Selbststudium 180 Std.
Voraussetzungen	Das Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre I setzt den erfolgreichen Abschluss dreier Basismodule unter Einschluss des Basismoduls Mikroökonomie voraus.	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jährlich.	
Prüfungsleistung	Nach Vorlesung und Übung: eine 60minütige Klausur.	
Note	Die Note der Modulleistung entspricht der Klausurnote.	

Modul Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich I (8 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	<p>Es können frei Veranstaltungen im Umfang von 4 SWS aus dem Lehrangebot der RWTH Aachen gewählt werden.</p> <p>Es dürfen keine Veranstaltungen gewählt werden, die curriculare Pflichtveranstaltungen des gewählten Studienschwerpunktes im Fach VWL und Wirtschaftsgeschichte oder des zweiten Faches im Bachelorstudiengang sind.</p> <p>Veranstaltungen aus dem Bereich der BWL dürfen erst nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls BWL besucht werden.</p> <p>Studierenden die nach dem BA-Abschluss in das Masterprogramm der Philosophischen Fakultät der RWTH Aachen (Fach Geschichte bzw. Politische Wissenschaften) wechseln möchten, wird dringend empfohlen Veranstaltungen zu wählen, die für die Zugangsvoraussetzungen des Masters angerechnet werden können.</p>	Kontaktzeit 60 Std.
		Selbststudium 180 Std.
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der vier Basismodule im 1. Studienjahr. Weitere Voraussetzungen je nach gewählter Veranstaltung.	
Häufigkeit des Angebots	Je nach gewählter Veranstaltung.	
Prüfungsleistung	Je nach gewählter Veranstaltung. Eine benotete Prüfungsleistung ist Voraussetzung für die Anerkennung der gewählten Veranstaltungen als Modul Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich I.	
Note	Die Note der Prüfungsleistung(en) entspricht der Modulnote.	

Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre II (8 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	<p>a.) Vorlesung (2 SWS)</p> <p>b.) Übung (2 SWS)</p>	Kontaktzeit 60 Std.
		Selbststudium 180 Std.
Voraussetzungen	Das Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre I setzt den erfolgreichen Abschluss dreier Basismodule im 1. Studienjahr unter Einschluss des Basismoduls Mikroökonomie voraus.	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jährlich.	
Prüfungsleistung	Vorlesung und Übung: eine 60minütige Klausur.	
Note	Die Note der Modulleistung entspricht der Klausurnote.	

Vertiefungsmodul Volkswirtschaftliches Seminar (10 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	Seminar (2 SWS)	Kontaktzeit 30 Std.
		Selbststudium 270 Std.
Voraussetzungen	Das Vertiefungsmodul Volkswirtschaftliches Seminar setzt den erfolgreichen Abschluss dreier Basismodule im 1. Studienjahr unter Einschluss der Basismodule Mikroökonomie und Makroökonomie voraus.	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jährlich.	
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (10-15 Seiten), Bearbeitungszeit: zwei Monate - Vorstellung im Referat und Diskussion. 	
Note	Die Note der Modulleistung setzt sich je zur Hälfte zusammen aus den Noten der beiden Prüfungsleistungen.	

Modul Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich II (8 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	<p>Es können frei Veranstaltungen im Umfang von 4 SWS aus dem Lehrangebot der RWTH Aachen gewählt werden.</p> <p>Es dürfen keine Veranstaltungen gewählt werden, die curriculare Pflichtveranstaltungen des gewählten Studienschwerpunktes im Fach VWL und Wirtschaftsgeschichte oder des zweiten Faches im Bachelorstudiengang sind.</p> <p>Veranstaltungen aus dem Bereich der BWL dürfen erst nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls BWL besucht werden.</p> <p>Studierenden die nach dem BA-Abschluss in das Masterprogramm der Philosophischen Fakultät der RWTH Aachen (Fach Geschichte bzw. Politische Wissenschaften) wechseln möchten, wird dringend empfohlen Veranstaltungen zu wählen, die für die Zugangsvoraussetzungen des Masters angerechnet werden können.</p>	Kontaktzeit 60 Std.
		Selbststudium 180 Std.
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der vier Basismodule im 1. Studienjahr. Weitere Voraussetzungen je nach gewählter Veranstaltung.	
Häufigkeit des Angebots	Je nach gewählter Veranstaltung.	
Prüfungsleistung	Je nach gewählter Veranstaltung. Eine benotete Prüfungsleistung ist Voraussetzung für die Anerkennung der gewählten Veranstaltungen als Modul Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich II.	
Note	Die Note der Prüfungsleistung(en) entspricht der Modulnote.	

2. und 3. Studienjahr im Studienschwerpunkt Wirtschaftsgeschichte

2. Studienjahr mit dem Studienschwerpunkt Wirtschaftsgeschichte

Aufbaumodul Betriebswirtschaftslehre (6 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	a.) Vorlesung BWL (2 SWS) b.) Übung BWL (2 SWS)	Kontaktzeit 60 Std.
	Es wird dringend der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die BWL“ (V2/Ü2) empfohlen. Die Belegung anderer BWL Veranstaltungen in der Kombination V2/Ü2 ist jedoch möglich.	Selbststudium 120 Std.
Voraussetzungen	Das Aufbaumodul Betriebswirtschaftslehre setzt den erfolgreichen Abschluss der Basismodule Mikroökonomie und Makroökonomie voraus.	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jährlich.	
Prüfungsleistung	Vorlesung und Übung: eine 60minütige Klausur.	
Note	Die Note der Modulleistung entspricht der Klausurnote.	

Aufbaumodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (14 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	a.) Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SWS) b.) Proseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SWS) c.) Übung Wissenschaftliches Arbeiten und Arbeitsorganisation (2 SWS)	Kontaktzeit 90 Std.
	Das Thema der Vorlesung und des Proseminars ist variabel.	Selbststudium 330 Std.
Voraussetzungen	Das Aufbaumodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte setzt den erfolgreichen Abschluss der Basismodule Wirtschafts- und Sozialgeschichte I und Wirtschafts- und Sozialgeschichte II voraus.	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jährlich.	
Prüfungsleistung	a.) Vorlesung (4 ECTS): mündliche Prüfung (10-20 Minuten) b.) Proseminar (6 ECTS): - Eine Hausarbeit zu 10 Seiten, Bearbeitungszeit: vier Wochen - Eine Präsentation (20 Minuten) c.) Übung Wissenschaftliches Arbeiten und Arbeitsorganisation (4 ECTS): Eine schriftliche Ausarbeitung, Bearbeitungszeit: vier Wochen.	
Note	Die Note der Modulleistung setzt sich aus den Noten der drei Prüfungsleistungen zusammen. Dabei wird jede Prüfungsleistung mit der Anzahl der für die Prüfungsleistung vergebenen ECTS gewichtet. Die Note der Prüfungsleistung b.) setzt sich je zur Hälfte zusammen aus den Noten der Hausarbeit und der Note für die Präsentation.	

Modul Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich I (8 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	<p>Es können frei Veranstaltungen im Umfang von 4 SWS aus dem Lehrangebot der RWTH Aachen gewählt werden.</p> <p>Es dürfen keine Veranstaltungen gewählt werden, die curriculare Pflichtveranstaltungen des gewählten Studienschwerpunktes im Fach VWL und Wirtschaftsgeschichte oder des zweiten Faches im Bachelorstudiengang sind.</p> <p>Veranstaltungen aus dem Bereich der BWL dürfen erst nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls BWL besucht werden.</p> <p>Studierenden die nach dem BA-Abschluss in das Masterprogramm der Philosophischen Fakultät der RWTH Aachen (Fach Geschichte bzw. Politische Wissenschaften) wechseln möchten, wird dringend empfohlen Veranstaltungen zu wählen, die für die Zugangsvoraussetzungen des Masters angerechnet werden können.</p>	<p>Kontaktzeit 60 Std.</p> <p>Selbststudium 180 Std.</p>
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der vier Basismodule im 1. Studienjahr. Weitere Voraussetzungen je nach gewählter Veranstaltung.	
Häufigkeit des Angebots	Je nach gewählter Veranstaltung.	
Prüfungsleistung	Je nach gewählter Veranstaltung. Eine benotete Prüfungsleistung ist Voraussetzung für die Anerkennung der gewählten Veranstaltungen als Modul Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich I.	
Note	Die Note der Prüfungsleistung(en) entspricht der Modulnote.	

3. Studienjahr mit dem Studienschwerpunkt Wirtschaftsgeschichte**Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (12 ECTS)**

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	<p>a.) Vorlesung Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SWS/ 4 ECTS)</p> <p>b.) Mittelseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 SWS/ 8 ECTS).</p> <p>Das Thema der Vorlesung und des Proseminars ist variabel.</p>	<p>Kontaktzeit 60 Std.</p> <p>Selbststudium 300 Std.</p>
Voraussetzungen	Das Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte setzt den erfolgreichen Abschluss des Aufbaumoduls Wirtschafts- und Sozialgeschichte voraus.	
Häufigkeit des Angebots	Mindestens jährlich.	
Prüfungsleistung	Mittelseminar: Eine Hausarbeit zu 20 Seiten, Bearbeitungszeit: acht Wochen; eine Präsentation (30 Minuten).	
Note	<p>Die Note der Modulleistung entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p> <p>Die Note der Prüfungsleistung Mittelseminar Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte setzt sich zusammen aus den Noten der Hausarbeit und für die Präsentation.</p>	

Modul Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich II (8 ECTS)

Kategorie	Erläuterungen	
Lehrformen/ Veranstaltungen	Es können frei Veranstaltungen im Umfang von 4 SWS aus dem Lehrangebot der RWTH Aachen gewählt werden.	Kontaktzeit 60 Std.
	<p>Es dürfen keine Veranstaltungen gewählt werden, die curriculare Pflichtveranstaltungen des gewählten Studienschwerpunktes im Fach VWL und Wirtschaftsgeschichte oder des zweiten Faches im Bachelorstudiengang sind.</p> <p>Veranstaltungen aus dem Bereich der BWL dürfen erst nach erfolgreichem Abschluss des Aufbaumoduls BWL besucht werden.</p> <p>Studierenden die nach dem BA-Abschluss in das Masterprogramm der Philosophischen Fakultät der RWTH Aachen (Fach Geschichte bzw. Politische Wissenschaften) wechseln möchten, wird dringend empfohlen Veranstaltungen zu wählen, die für die Zugangsvoraussetzungen des Masters angerechnet werden können.</p>	Selbststudium 180 Std.
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der vier Basismodule im 1. Studienjahr. Weitere Voraussetzungen je nach gewählter Veranstaltung.	
Häufigkeit des Angebots	Je nach gewählter Veranstaltung.	
Prüfungsleistung	Je nach gewählter Veranstaltung. Eine benotete Prüfungsleistung ist Voraussetzung für die Anerkennung der gewählten Veranstaltungen als Modul Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich II.	
Note	Die Note der Prüfungsleistung(en) entspricht der Modulnote.	

Zugang zum Masterprogramm der Philosophischen Fakultät in der Fächerkombination Geschichte/ Politische Wissenschaften

Ein eigener Masterstudiengang in Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte ist nicht vorgesehen.

Absolventen des Faches VWL und Wirtschaftsgeschichte können für das Studium des Masterstudienfaches Geschichte zugelassen werden, wenn sie folgende Leistungen nachweisen können:

1. Erfolgreicher Besuch inkl. Prüfungsleistungen von 8 SWS aus dem Angebot der Basismodule Alte und Mittlere Geschichte, und zwar ein Proseminar von 4 SWS, eine Einführungsvorlesung von 2 SWS und eine Fachvorlesung von 2 SWS. Dabei können die Veranstaltungen aus diesen beiden Epochen frei gewählt werden. Der Nachweis ist spätestens bei der Anmeldung zur Masterprüfung zu führen.
2. Als Sprachvoraussetzungen Englisch und Französisch oder ersatzweise eine andere moderne Fremdsprache.

Den Studierenden wird empfohlen, die entsprechenden Veranstaltungen im Rahmen ihres Interdisziplinären Wahlpflichtbereiches des Faches VWL und Wirtschaftsgeschichte zu besuchen.

Absolventen des Fachs VWL und Wirtschaftsgeschichte können für das Studium des Masterstudienfaches Politische Wissenschaft zugelassen werden, wenn sie folgende Leistungen spätestens bei der Anmeldung zur Masterprüfung nachweisen können:

1. Erfolgreicher Besuch inklusive Prüfungsleistungen der Vorlesungen folgender Module: „Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte“, „Grundlagen der Politischen Systemlehre und Comparative Politics“ und „Grundlagen der Internationalen Beziehungen“. Die Vorlesungen umfassen jeweils 2 SWS; jede Vorlesung wird mit einer 60minütigen Klausur geprüft.
2. Erfolgreicher Besuch eines frei zu wählenden Seminars (2 SWS) aus den o.g. Modulen. Hierüber findet eine 15- bis 20minütige, mündliche Prüfung statt.

Den Studierenden wird empfohlen, die entsprechenden Veranstaltungen im Rahmen ihres Interdisziplinären Wahlpflichtbereiches des Faches VWL und Wirtschaftsgeschichte zu besuchen.

Studierende der Bachelorfachkombination Geschichte/ Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte können so in den Masterstudiengang mit der Fachkombination Geschichte/ Politische Wissenschaften wechseln und müssen die oben genannten Zulassungsvoraussetzung für das Masterfach Politische Wissenschaften erfüllen.

Studierende der Bachelorfachkombination Politische Wissenschaften/ Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte können so in den Masterstudiengang mit der Fachkombination Politische Wissenschaften/ Geschichte wechseln und müssen die oben genannten Zulassungsvoraussetzung für das Masterfach Geschichte erfüllen.